

J. n. C.

855. Cyrillus und Methodius, der Slaven Apostel. —
Königreich Lothringen.
862. Rurik, erster Großfürst in Rußland. — 5 J. nachher
endiget Basilius Macedo den Bilderstreit.
872. Alfred in England. — Island von Norwegen aus
bevölkert.
888. Arnulf, und 12 J. nachher Ludwig das Kind. —
Herzogthümer Sachsen, Franken, Schwaben und
Baiern.
912. Robert, Herzog in der Normandie.
919. Heinrich I, Besteger der Wenden und Ungarn.
933. Die weltliche Macht der Chalifen hat ein Ende.
-

Zehnte Periode, = 270 J.

Türkisch = Deutsche Zeit:

Von Otto dem Großen bis Dschinkis = Chan.

Von 933 — 1206.

Der Anfang dieser Periode ist das Ende des Arabischen Reiches, da nemlich die Chalifen alle weltliche Gewalt verloren, die sodann auf die Türken übergieng; und weil um diese Zeit das deutsche Reich das kräftigste und dem Range nach das erste in Europa wurde; so ist die zehnte Periode in dieser zweifachen Hinsicht zu heißen: Türkisch-Deutsche Zeit.

§. 108.

Völkerfelder der 1sten und 2ten Karte.

Da in dieser Periode die meisten der Alt-Deutschen Fürsten-Staaten, nach Maasgabe der 3ten Karte, auch in Erwägung kommen werden, so ist das Materiale der Völker und Staaten in zwei Paragraphen vertheilt worden. Es folgen hier die von der 1sten und 2ten Karte, als :